

Granit für Küchenarbeitsplatten:

Gewaltiges Potenzial

Ewald Mattes, Geschäftsführer der Rexgranit GmbH in Brück bei Potsdam, sieht im anspruchsvollen Innenausbau noch gewaltiges Marktpotenzial für den Einsatz von Spezialprodukten aus Naturwerkstein.

NATURSTEIN: Beginnen wir mit dem Spektakulärsten: Vor Ihrer »Haustür« in Brück wird bald eine der größten Fabriken für Granit-Küchenarbeitsplatten weltweit eröffnet und Sie sind nicht ganz unbeteiligt.

Ewald Mattes: Das neue Werk heißt MGB – Marquardt Granit Brück – und wird jährlich ca. 5 000 Granitarbeitsplatten produzieren. Mir gehört lediglich die Immobilie, die ich aus der Insolvenzmasse der ARCA-Granit GmbH übernommen habe.



Ewald Mattes, Geschäftsführer der Firma Rexgranit.

NATURSTEIN: Doch Ihr Sohn Marcus wird die Firma führen.

Ewald Mattes: Mein Sohn hat die Chance wahrgenommen, als Mitgesellschafter der MGB einzusteigen und zusammen mit Herrn Marquardt in Brück 25 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Ein anspruchsvoller Job für einen 28-Jährigen und eine spannende Zukunftsperspektive!

NATURSTEIN: Sie beliefern das Marquardt-Granitwerk in Emleben (siehe hierzu unser Interview ab > S. 30), das ebenfalls Küchenarbeitsplatten aus Naturstein produziert. Hat dieses Produkt weiterhin Zukunft auf dem deutschen Markt?

Ewald Mattes: Ich arbeite jetzt schon seit drei Jahrzehnten mit Naturwerkstein. Den Impuls, ein Granitwerk zu gründen, um die Produktion von Küchenarbeitsplatten aus Naturstein zu ermöglichen, erhielt ich in der Schweiz. Die Schweizer bewerkstelligen das in einer Art und Weise, die mich fasziniert.

NATURSTEIN: Hat diese Faszination dazu beigetragen, dass Sie nach der Wiedervereinigung in Brück Jungunternehmer wurden – im Alter von immerhin schon 40 Jahren?

Ewald Mattes: Natürlich. Es war mein Ziel, hochwertige Natursteinprodukte herzustellen, Produkte wie die REX KingSizePlate in allen Oberflächen-Varianten und die REX Silkline-Platte, allesamt 1 bis 6 cm dick, ca. 300 x 180 cm groß, jetgesäubert, beidseitig kalibriert, absolut spannungsfrei, diamantgebürstet, rutschhemmend, wasserverdrängend – und das bei einer Stärkendifferenz von nur 0,5 mm. Aus diesem Stoff macht man die perfekte Küchenarbeitsplatte aus Granit.

NATURSTEIN: Aber die Küchenarbeitsplatte dümpelt noch vor sich hin auf dem deutschen Markt – ein teures Nischenprodukt. Was machen die Schweizer Kollegen anders?

Ewald Mattes: Von Vor-sich-hin-Dümpeln kann keine Rede sein! Marquardt-Emleben mit Outlets in vielen deutschen Städten ist in Sachen Granitküche Marktführer. Laufend werden neue Fabrik-Verkaufsläden eröffnet. Der Schweizer Markt funktioniert nach eigenen Gesetzen. Anspruchsvolle Käuferschichten finden dort qualitätsorientierte Anbieter. Die Schweizer Natursteinwirtschaft hat es verstanden, dem Käufer Qualitätskriterien zu vermitteln, die weit weg von der deutschen »Geiz-ist-geil-Mentalität« angesiedelt sind.

NATURSTEIN: Sie beliefern ausschließlich Verarbeiter. Wie viel Material geht in den anspruchsvollen Innenausbau?

Ewald Mattes: Mit den »dünnen« REX KSP- und Silkline-Großplatten machen wir ca. 80 Prozent unseres Umsatzes. Den Rest bringen Bodenbeläge, Treppen und andere Fertigarbeiten.

NATURSTEIN: Geht der Verarbeiter bei 1 cm Stärke nicht ein gewisses Risiko ein?

Ewald Mattes: Wer diese Platten kauft, kann sie auch verarbeiten. Unternehmen, die nicht aus der Natursteinbranche kommen, haben hier überhaupt keine Berührungsängste.

NATURSTEIN: Wie hat sich der hochwertige Innenausbau mit Naturstein in den letzten 15 Jahren entwickelt?

Ewald Mattes: Der hochwertige Innenausbau ist ein wachsender Markt! Komplettlösungen sind gefragt, möglichst alles aus einer Hand!

Es gibt neue Zielgruppen, neue Märkte – dafür sorgen auch die Medien. Dabei sein ist alles. Das gilt auch für die Granitarbeitsplatte. Die Großserie macht sie preiswert für alle.

NATURSTEIN: Großserie wie bei Marquardt?

Ewald Mattes: Ja, natürlich. Ich besuche viele Messen und Ausstellungen, immer auch auf der Suche nach neuen Trends und Zahlen. Ich kenne die aktuellen Marktdaten, auch von Technikherstellern wie Siemens. Die gehen davon aus, dass bis 2012 rund 7 Mio. Küchen modernisiert werden. Wenn man den Neubau dazu nimmt, liegt die Nachfrage bei gut 1 Mio. Küchen pro Jahr. Der Durchschnittspreis je Küche beträgt 5 000 bis 6 000 €. Diese Zahlen machen mich zuversichtlich, was weitere Umsatzsteigerungen betrifft. Wer eine exklusive Küche kauft, ordert in der Regel auch eine besondere Schichtstoffplatte, vielleicht sogar ein teures Pseudo-Natursteinprodukt. Aber die qualitativen Eigenschaften von echtem Granit werden auf Dauer vermisst.

NATURSTEIN: Was wollen Sie damit sagen?

Ewald Mattes: Die Nachfrage wird in den nächsten Jahren jährlich bei 300 000 bis 400 000 Arbeitsplatten liegen. Welch ein Volumen! Nun kommt

es darauf an, wie man diesen Markt erschließt und bedient. Sicher wird es unterschiedliche Lösungsansätze geben, doch ich denke, dass Firmen, die Komplettlösungen offerieren, schneller Erfolg haben werden, als andere, die vorgehen wie gewohnt.

NATURSTEIN: Ihr Part ist das Liefern des Steins. Welche Materialtrends beobachten Sie?

Ewald Mattes: Unser Kernsortiment umfasst ca. 25 Granitqualitäten in vielen Farben, Texturen und Strukturen. Für weiße Küchen, die derzeit stark gefragt sind, werden dunkle Steine favorisiert, für Küchen mit Holzdekor gelbliche und beige Steine. Allerdings haben die Planer maßgeblichen Ein-

fluss auf das Kaufverhalten. Ein anspruchsvolles Raumkonzept sucht das entsprechende Produktprogramm. Rexgranit kann das bieten.

NATURSTEIN: Wie viel produzieren Sie pro Jahr?

Ewald Mattes: Über 100 000 m². Wir haben am Standort Brück in letzter Zeit über 2 Mio. € in aktuelle Technik investiert. Für das Rumpffahr 2005 stehen weitere Investitionen an. Wir werden das Finish der großen Platten verbessern und mit unserer Werbung neue Absatzmärkte erschließen. Für unsere Kunden heißt das: Absolute Unikate – eine Art Krönungsstoff!



Rexgranit in Brück. »Nebenan« entsteht die neue Granitküchenfabrik von Marquardt und Mattes junior.

GÖBEL & PAUL

SteinZeit der Moderne

Überall sind wir schon gewesen, um für Sie die besten Natursteine dieser Welt einzukaufen: die edelsten Granite, buntesten Marmorsorten, exklusivsten Onyx und die feinsten Sandsteine.

Ab sofort führen wir homogene Kalksteine wie La Perla, Simena und Crema Marfil neu im Programm.

Das alles präsentieren wir Ihnen in Form von Unmaßplatten, Fliesen, Bodenplatten und Fertigarbeiten in unseren großen Ausstellungshallen.

Und dies natürlich aus alter Tradition in Topqualität.

Willkommen in unserer SteinWelt

